

Oktober 2026

ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN



Mitteilungen der Gemeinden **Heiland** • **Paulus** • **St. Pankratius** in Halle (Saale)

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Gal 5,1)

„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein...“. So dichtete Reinhard Mey, und dieses Lied kommt mir in den Sinn, wenn ich dem Wort „Freiheit“ nachspüre.

Unter den Wolken ist die Freiheit nicht grenzenlos. Sie endet da, wo „die Nase meines Nachbarn anfängt“ – so brachte es einmal eine Lehrerin in meiner Schulzeit auf den Punkt. Wenn ich mich also ganz frei fühlen möchte und über mein Tun frei entscheide, sollte ich auch immer bedenken, was für Auswirkungen das auf meine Umwelt hat. Manchmal sind der Freiheit Grenzen gesetzt, die zum Wohle der anderen Menschen beitragen. Ich denke da an eine Freundin, die sich morgens früh um 7 Uhr so frei fühlte, den Tag mit dem Üben auf ihrem Instrument zu beginnen. Die Nachbarn baten dann freundlich darum, diese Freiheit bitte erst nach 8 Uhr auszuüben....

Freiheit braucht zum Wohle aller Grenzen. Ist uns mit ihnen das „Joch der Knechtschaft“ auferlegt?

Wie ein „Joch der Knechtschaft“ fühlt sich für viele Menschen doch viel eher die Ungewissheit der Zukunft an, die Ohnmacht gegenüber politischen Veränderungen, die Wiederkehr von Krieg, die Unaufhaltsamkeit der Umweltzerstörung. Dagegen ruft Paulus uns zu: Christus hat uns befreit. Steht nun fest! Lasst euch nicht unterkriegen, sondern vertraut darauf, dass ihr frei bleibt.

Das klingt wie weit über den Wolken, wie abgehoben. Christus hat uns ja offensichtlich eben nicht von den Problemen befreit, in denen wir stecken und die auf uns zukommen. Wie soll ich mich davon befreien? Wie soll ich mich frei fühlen, wenn alles immer schlimmer wird?

Paulus lenkt meinen Blick auf Jesus Christus,

durch den Gott weiß, wie ich mich fühle, der das Gefühl der Ausweglosigkeit und die schlimmsten Seiten der Menschen erlebt hat.

Dieser Gott verlangt nicht von mir, die ganze Welt vor allem Übel zu retten. Gott steht neben mir, und es ist seine Gegenwart, von der wir Christen ein Gefühl von Freiheit erhoffen dürfen. Gottes liebender Blick gibt mir Kraft, auch schwierigen Situationen und Menschen zu begegnen, ohne mich davon knechten zu lassen. Und mit seiner Hilfe gebe ich nicht auf, sondern suche das Gute – nicht nur über den Wolken, sondern auch hier unten, beginnend bei meinem Nächsten, in grenzenloser Freiheit, ihn zu lieben wie mich selbst – woran Paulus nur wenige Verse nach der oben genannten Bibelstelle erinnert: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ (Galater 5,14).

Ulrike Germann

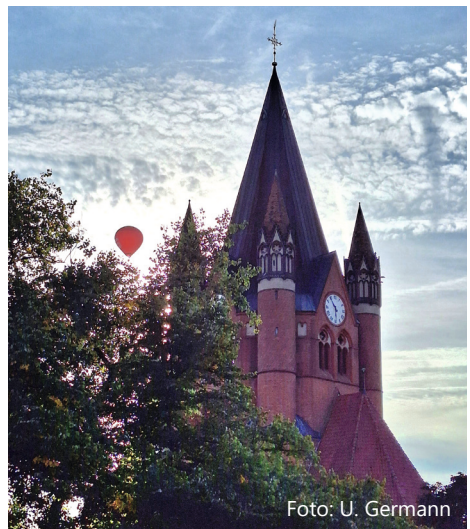


Foto: U. Germann

Baufortschritt: Vieles ist jetzt wieder möglich!

Heute, am Freitagvormittag, 4. September, sitze ich im Büro und schreibe diesen Artikel. Währenddessen herrscht im Gemeindehaus noch immer reger Betrieb: Der Elektriker installiert weitere Lampen sowie die wichtige Brandmeldeanlage. Auf der Bühne werden die Vorhänge angebracht, und auf dem Dachboden bereitet eine Fachfirma den Einbau der Deckenbeleuchtung vor. Parallel dazu kämpft unsere Reinigungskraft unermüdlich gegen den hartnäckigen Baustaub, der von außen und durch die Handwerker immer wieder ins Gebäude getragen wird.

Trotzdem findet bereits vieles wieder im Gemeindehaus statt. Wir haben unser Gebäude Stück für Stück zurückerobert und können in unserem täglich schöner werdenden Gemeindehaus wieder ungestört proben. Auch alle Unterrichte für Kinder und Jugendliche sind wieder möglich und finden regulär statt. Natürlich gibt es noch einige Einschränkungen: Die Trennwände zwischen den Räumen wurden noch nicht geliefert und ein Teil der Beleuchtung ist weiterhin provisorisch. Dennoch ist der Fortschritt deutlich sichtbar.

Eine Herausforderung bleibt allerdings die Gestaltung der Außenanlage. Die Treppen zum Jugendkeller, die zugleich als Notausgang dienen, sind zwar bereits gesetzt. Über den weiteren Ausbau der Außenanlage kam es jedoch zu unüberbrückbaren Differenzen. Deshalb haben wir uns entschieden, die Planung noch einmal neu zu überdenken und den Auftrag an eine



Foto: A. Mücksch

andere Firma zu vergeben. Glücklicherweise konnten wir eine einvernehmliche Lösung finden und hoffen nun, die Arbeiten noch in diesem Jahr abschließen zu können.

Langsam rücken auch die Endabrechnungen näher. Schon jetzt ist klar, dass wir die im vergangenen Jahr kalkulierten Kosten nicht exakt einhalten können. Damit stehen wir erneut vor der Frage der Finanzierung. Nach wie vor sind wir darauf angewiesen, unseren Eigenanteil an den Gesamtkosten aufzubringen.

Ob wir bis Weihnachten die magische Marke von 100.000 Euro erreichen? Ich bin überzeugt, dass wir als Paulusgemeinde diese Aufgabe gemeinsam bewältigen können und auch müssen. Der Gegenwert ist ein modernes, gut funktionierendes Gemeindezentrum, das für viele Jahre Heimat für unsere Gemeinde und ein Ort der Begegnung für zahlreiche Gäste – von Jung bis Alt – sein wird.



Foto: A. Mücksch



Im Namen des Bauausschusses danke ich Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Ihr Andreas Mücksch

Rückblick I: Jede Stimme zählt

In der Zeit vom 24. bis 28.8. öffnete das Gemeindehaus die Türen für alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre als Wahlbüro. An diesen Tagen hatten wir viele Begegnungen, interessante Gespräche und tolle Momente für die Wählenden.

Insgesamt haben 34 Kinder ihre Stimme abgegeben. Die meisten Stimmen erhielt bei uns die Partei Bündnis 90/Die Grünen. Neu in diesem Jahr war, dass wir auch Jugendliche als Wahl-

helfer und -helferinnen dabei hatten und dass Kinder zu uns kamen, die nicht zur Gemeinde gehören. Das hat uns besonders gefreut.

Die Ergebnisse der U18-Landtagswahl für Sachsen-Anhalt, bei der über 3000 Kinder gewählt haben, können auf www.u18.org eingesehen werden.

Danke an alle Unterstützer.

Jule Hinrichs und Sabrina Petri

Rückblick II: Bernburg – So schön war es

Am 10. September fuhr der „Mittelaltertreff“ zusammen mit Bewohnerinnen des Marthahauses nach Bernburg. Im Bus wurde bereits fröhlich gesungen.

In Bernburg besuchten wir die Schloßkirche St. Ägidien und hielten eine Andacht.

Danach ließen wir uns in einem unterhaltsamen Vortrag das Kunst-Objekt von Moritz Götze erklären und konnten die Fürstengruft bestaunen.

Nach einem schönen Ausblick vom Schloß auf die Stadt (siehe Foto) gingen oder fuhren wir gemütlich in ein italienisches Restaurant am Saaleufer und kamen in regem Austausch miteinander ins Gespräch.

In gemeinschaftlicher Atmosphäre traten wir dann die Heimreise an. Alle waren sich einig: Solch einen schönen Ausflug wollen wir gern wiederholen und Bernburg ist auch

für einen individuellen privaten Besuch ein lohnendes Ziel.

Eine weitere gemeinsame Reise ist für das nächste Jahr bereits in Planung.

Friedhelm Kasparick



Foto: F. Kasparick

Herzliche Einladung zur Familienkirche am 11. Oktober!

Gemeinsam wollen wir um 10 Uhr in der Pauluskirche einen Gottesdienst mit Groß und Klein feiern. Und Achtung: Es wird tierisch! Bring gerne dein Lieblingskuscheltier mit und lass dich überraschen!

Wir freuen uns auf euch!

Ulrike Germann und Gundula Eichert

So., 11.10., 10 Uhr, Pauluskirche

Herbst-Check: Das Fahrrad fit machen!

Der Herbst kommt – es wird früher dunkel und nasses Laub liegt auf den Wegen. Zeit, das Fahrrad darauf vorzubereiten! Wir laden Klein und Groß herzlich ein, dafür zum Gemeindehaus zu kommen. Gemeinsam prüfen wir Luft, Licht, Speichen und Kette, damit alle sicher fahren.

Wer sich gut auskennt und unterstützen möchte oder einfach nur lernen will, ist herzlich willkommen.

Julia Pradel

Di., 6.10., 15:00-17:30 Uhr, Paulusgemeindehaus



Foto: J. Pradel

Mittelaltertreff: Mythos Martha

Die Stiftung Marthahaus Halle hat ein Buch mit Abbildungen der biblischen Martha von Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Epochen herausgebracht, die zum Teil den klassischen Martha-Mythos mit ihrer hauswirtschaftlich-praktischen Dienstbarkeit betonen und zum anderen Teil Martha als engagierte, mutige und moderne Frau darstellen. Den Bildern sind Texte und In-

terpretationen von Menschen an die Seite gestellt, die im Marthahaus wohnen oder zum Freundeskreis gehören. Lassen Sie sich von einer Auswahl an Bildern und Neukomentierungen der Martha einladen. Im Anschluss wollen wir wieder bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen.

Do., 8.10., 15 Uhr, Paulusgemeindehaus

Bibelkurs: Das Jüngste Gericht

Aus dem Bibelkreis kam die Nachfrage nach Herkunft und Interpretation der Vorstellung vom Jüngsten Gericht. Diese endzeitliche Vorstellung mit der Idee des Gottesgerichts, die ihren Ursprung im Zoroastrismus, im babylonischen Gottkönigtum und altägyptischen Jenseitsvorstellungen haben dürfte, bekam im Alten Testament, im Judentum, im Christentum (z.B. im Glaubensbekenntnis) und später im Islam seine eigene Ausprägung und

spielt bis heute auch in Endzeitvorstellungen, die an ein bestimmtes Datum oder einen historischen Ort gebunden sind, eine Rolle.

Wer sich zu diesem spannenden Thema mit anderen BibelleserInnen austauschen möchte, ist herzlich eingeladen.

Friedhelm Kasparick

Di., 13.10., 17 Uhr, Paulusgemeindehaus

Kirchengeschichte zum Nachlesen

Die Pauluskirche blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück.

Kirchmeister Detlef Feige hat sich intensiv mit dieser Geschichte befasst und sein Wissen nun in einer informativen Broschüre zusammengefasst.

Erfahren Sie Spannendes über die Entstehung der Paulusgemeinde und den Kirchbau.

Nach der Lektüre werden Sie sicher neue Details an unserer Kirche entdecken!

Die Broschüre kostet 7 Euro und ist im Gemeindehaus sowie zu den Zeiten der Offenen Kirche (Samstag und Sonntag, 15-17 Uhr) erhältlich.

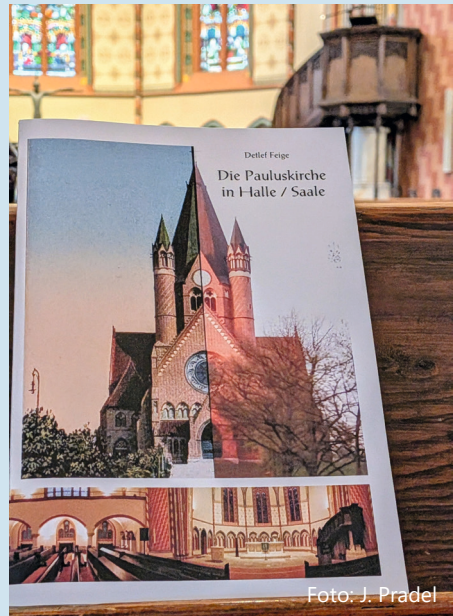


Foto: J. Pradel

Der Paulus-Jugendchor sucht Nachwuchs!

Du bist zwischen 12 und 20 Jahren alt, hast Spaß am Singen und möchtest gerne neue Lieder und Menschen kennenlernen?

Dann schau doch mal beim Jugendchor

der Paulusgemeinde Halle vorbei!

Wir sind eine kleine Gruppe von Jugendlichen, die sich jede Woche trifft, um zusammen zu singen.

Die Spannweite reicht von den beliebten Schatz-Mücksch-Liedern über bekannte Popsongs bis hin zu Oratorien und Messen. Unser Chorleiter Andreas Mücksch lässt sich immer schöne Projekte für uns einfallen, und der Spaß und die Gemeinschaft stehen an erster Stelle.

Du musst dich nicht anmelden, komm einfach am **Donnerstag um 18 Uhr** ins Gemeindehaus der Paulusgemeinde. Wir sind sicher, dass du dich wohlfühlen wirst!



Foto: A. Mücksch

Clemens Schulz

Ausblick: Kartenvorverkauf für 2 Konzerte im November

Am **Samstag, 7. November, 17 Uhr** führt der Chor der Paulusgemeinde gemeinsam mit der Staatskapelle Halle und namhaften Solistinnen und Solisten das Oratorium „**Paulus**“ von Felix Mendelssohn Bartholdy auf (siehe unten).

Für dieses beeindruckende Werk empfiehlt es sich, Karten bereits im Vorverkauf zu erwerben. Die Plätze für das Konzert sind nummeriert.

Bereits jetzt können Sie auch Karten für das

Weihnachtsoratorium am **Samstag, 28. November, 19:30 Uhr** erwerben (s. S. 9). Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze und freuen Sie sich auf die wunderbare Musik von J. S. Bach.

Der **Kartenvorverkauf** erfolgt im Büro der Paulusgemeinde zu den gewohnten Öffnungszeiten (siehe letzte Seite).

EC-Kartenzahlung ist möglich.



Sa 07. November 2026
17:00 Uhr, Pauluskirche Halle (Saale)

PAULUS ORATORIUM

VON FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

**EINE ORGEL
DREI DIMENSIONEN
EIN NEUER KLANG
PAULUSKIRCHE HALLE**

Siri Karoline Thornhill – Sopran, Ulrike Schneider – Alt
Stephan Scherpe – Tenor, Philipp Goldmann – Bass

Staatskapelle Halle und Paulus-Chor Halle
KMD Andreas Mücksch (Leitung)
Eintritt: 30 € / 20 € / 10 €

Kartenvorverkauf: Do 17–19 Uhr, Fr 10–12 Uhr
im Büro der Paulusgemeinde
Roberts-Blum-Str. 11a
Telefon: 0345 523 37 87
E-Mail: pfarramt.HAL-Paulus@dmf.de
Ermäßigung um 50 % nur für Schwerbehinderte
Die Plätze sind für diesen Konzert nummeriert.

Gestalte die Jahreslosung 2027

Für das kommende Jahr wollen wir selbstgestaltete Plakate mit der Jahreslosung in der Kirche, im Gemeindehaus und in den Schaukästen aushängen.

Egal ob mit Wasserfarben ein Bild gemalt, der Schriftzug grafisch in Szene gesetzt oder ein Foto digital bearbeitet wird - wichtig ist, dass die Losung gut lesbar ist.

Die Losung für das Jahr 2027 lautet: „**Fürchte**

dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ nach Jesaja 41,10.

Wir freuen uns über viele abwechslungsreiche Plakate, gerne in A4 oder A3, die im Gemeindebüro abgegeben werden können oder per Mail an **kontakt@paulusgemeinde-halle.de** gesendet werden können.

Gottesdienste für Heiland | Paulus | St. Pankratius

04. Oktober | 18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 **Pauluskirche** Gottesdienst mit Abendmahl (Friedhelm Kasparick)

11. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis

09:00 **St.-Pankratius-Kirche** Gottesdienst (Wilfried Schippers)

10:00 **Pauluskirche** Familienkirche (Gundula Eichert & Ulrike Germann), siehe S. 4

10:30 **Heilandskirche** Gottesdienst (Wilfried Schippers)

18. Oktober | 20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 **Pauluskirche** Gottesdienst (Martin Herzfeld)

10:30 **Heilandskirche** Gottesdienst (Joachim Breithaupt)

25. Oktober | 21. Sonntag nach Trinitatis

09:00 **St.-Pankratius-Kirche** Gottesdienst (Martin Schmelzer)

10:00 **Pauluskirche** Gottesdienst mit Taufe (Christoph Eichert)

10:30 **Heilandskirche** Gottesdienst mit Abendmahl (Schmelzer), anschl. Kirchenkaffee

31. Oktober | Reformationstag

10:30 **Heilig-Kreuz-Kirche** *Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag
(Christoph Eichert & Magnus Koschig), siehe unten*

01. November | 22. Sonntag nach Trinitatis

10:00 **Pauluskirche** Gottesdienst (Wolfgang Kleemann)

So finden Sie zu uns

Pauluskirche: Rathenauplatz 22 | **Paulusgemeindehaus:** Robert-Blum-Str. 11a

Heilandskirche: Krokusweg 29

St.-Pankratius-Kirche Mötzlich: W.-Dolgner-Str. 1 | **Pfarrhaus Mötzlich:** W.-Dolgner-Str. 7

Gottesdienst am Reformationstag

Wie politisch muss Kirche sein? Das hat man sich besonders im zurückliegenden Wahlkampf gefragt. Wie soll sie sich gesellschaftlich engagieren? Und wie für Menschen da sein, um aufzubauen, zu stärken und das Evangelium von der Liebe Gottes weiterzugeben? Kirche muss sich reformieren, immer wieder, und auf Veränderungen einlassen. Daran erinnert

der Reformationstag, den wir mit einem ökumenischen Gottesdienst am 31.10. um 10:30 Uhr in der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche begehen. Feiern Sie mit?

Christoph Eichert

**Sa., 31.10., 10:30 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche
(Gütchenstraße 21)**

Alle Termine auf einen Blick

Do 01.10.	14-15	Heilandskirche	Café Kroküsschen mit Quartalsgeburtstagsfeier (s. S. 12)
Sa 03.10.	15:00	Gh. Bartholomäus	Kirche Kunterbunt (siehe Seite 14)
Di 06.10.	15:00	Paulusgemeindehaus	Fahrrad-Check (siehe Seite 5)
Mi 07.10.	19:30	Heilandskirche	Chor (geänderte Probenzeit!), siehe Seite 12
Mi 07.10.	20:00	Paulusgemeindehaus	Gesprächskreis Blaue Stunde
Do 08.10.	15:00	Paulusgemeindehaus	Mittelaltertreff: Mythos Martha (siehe Seite 5)
Di 13.10.	17:00	Paulusgemeindehaus	Bibelkurs: Jüngstes Gericht (siehe Seite 5)
Di 13.10.	19:30	Pfarrhaus Mötzlich	1. Kaminabend (siehe Seite 13)
Mi 14.10.	10:00	Paulusgemeindehaus	Frühstückscafé „Auf (S)ein Wort!“ (siehe Seite 14)
Mi 14.10.	14:00	Pfarrhaus Mötzlich	Gemeindenachmittag
Mo 26.10.	19:00	Paulusgemeindehaus	Handarbeitstreff
Di 27.10.	10-12	Gem.-haus Trotha	Regionaler Seniorenmusizierkreis (siehe Seite 14)
Di 27.10.	17:00	Heilandskirche	Handarbeitstreff
Di 27.10.	19:00	Paulusgemeindehaus	Regional: Christlich-Muslimischer Gesprächskreis
Di 27.10.	19:30	Pfarrhaus Mötzlich	Gesprächskreis 30plus
Mi 28.10.	18:00	Heilandskirche	Diakoniekreis (Besuchskreis der Region)
Mi 28.10.	18:30	Heilandskirche	Friedensgebet
Sa 07.11.	17:00	Pauluskirche	Konzert: „Paulus“ von F. Mendelssohn Bartholdy (s. S. 7)

Musikalischer Ausblick Richtung Advent zum Vormerken



**EINE ORGEL
DREI DIMENSIONEN
EIN NEUER KLANG
PAULUSKIRCHE HALLE**

JOHANN SEBASTIAN BACH

WEIHNACHTS ORATORIUM

KANTATEN 1-3 Sa 28. November 2026
19:30 Uhr, Pauluskirche Halle (Saale)

**Kathleen Ziegner – Sopran, Christina Mattaj – Alt
Stephan Scherpe – Tenor, Felix Rumpf – Bass**

**Orchester der Ev. Paulusgemeinde Halle
Paulus-Chor Halle, Paulus-Kinderchor
KMD Andreas Mücksch (Leitung)**

Eintritt: 25 € / 20 € / 10 €

Kartenverkauf: Do 17.-19. Uhr, Fr 10.-12. Uhr
im Büro der Paulusgemeinde
Robert-Baum-Str. 11 a

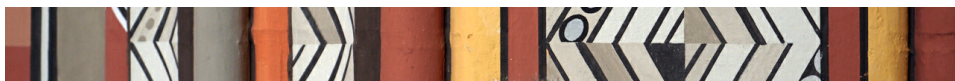
Telefon: 0345 523 37 87
E-Mail: pfarramt.HAL.Paulus@ekmd.de

Ermäßigung von 50 % nur für Schwerkranke
Die Preise sind für diese Konzerte reserviert.

Gemeindegruppen und Kreise

Paulusgemeinde

- montags** 3x monatlich 17:00 & 18:00 Uhr Konfirmandenkurs 8. Klasse
jeden letzten Mo. im Monat 19:00 Uhr Handarbeitstreff (Raum 12)
1x monatlich 20:00 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)
- dienstags** 14:45-15:30 Uhr Kinderkirche (1. Klasse) | 15:45-16:45 Uhr Kinderkirche (2. Klasse)
17:00-18:00 Uhr Kinderkirche (3.+4. Klasse)
1x monatlich 17:00 Uhr Bibelkurs
jeden 1. Di. im Monat 18:00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde
1x monatlich 19:00 Uhr Christlich-Muslimischer Gesprächskreis
- mittwochs** jeden 2. Mi. im Monat 10:00 Uhr Frühstücks-Café „Auf (S)ein Wort!“
15:00 Uhr Kinderchor | 15:45-16:45 Uhr Teenie-Treff
17:00 Uhr Kinderchor (1.-6. Klasse) | 17:00 Uhr Konfirmandenstunde (7. Kl.)
18:00 Uhr Posaunenchor | 19:30 Orchester
1x monatlich 20:00 Uhr Gesprächskreis „Blaue Stunde“
- donnerstags** 1x monatlich 15:00 Uhr Mittelaltertreff (Senioren)
18:00 Uhr Jugendchor | 19:00 Uhr Junge Gemeinde | 19:30 Uhr Pauluschor
- freitags** 09:30 Uhr Krabbelgruppe in Heilig-Kreuz (Gütchenstr. 21), Leitung: Anna Exner
(Tel. 68666773)
1x monatlich 16:00-19:00 Uhr Teenietreffen (5.+6. Klasse)
1x monatlich 16:30-18:30 Uhr Konfirmandenkurs 8. Klasse
- samstags** 10:00-12:00 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
- Taufkurs** für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen
- Flötenkreise** bei Frau Wache dienstags+mittwochs nach Vereinbarung (Tel. 5231056)
- Offene Kirche** an Wochenenden und Feiertagen 15:00-17:00 Uhr (Ostern bis Reformationstag)



Heilandsgemeinde

- montags** 14:30-15:30 Uhr Christenlehre (1.-4. Klasse)
- dienstags** jeden 4. Di. im Monat 17:00-18:30 Uhr Handarbeitstreff
- mittwochs** jeden 3. Mi. im Monat 18:00 Uhr Diakoniekreis (Besuchskreis der Region)
jeden 3. Mi. im Monat 17:00-20:00 Uhr Konfirmandentreffen (in Trotha)
jeden 4. Mi. im Monat 17:00-19:00 Uhr Konfirmandentreffen (in Heiland)
jeden 4. Mi. im Monat 18:30 Uhr Friedensgebet
19:30 Uhr Chor
- donnerstags** jeden 1. Do. im Monat 14:00-16:00 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)
- freitags** 1x monatlich 16:00-19:00 Uhr Teenietreffen (5.+6. Klasse)

St.-Pankratius-Gemeinde

- dienstags** jeden letzten Di. im Monat 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“
- mittwochs** jeden 2. Mi. im Monat 14:00-16:00 Uhr Gemeindenachmittag



Rückblick: Gemeindefest am 22. August in der Heilands-gemeinde

Taschen, ganz viele Taschen standen am Anfang des Gottesdienstes im Altarraum. Besorgt und mitgebracht vor allem von Elke Weinholz-Epp und Sabine Sonnenberg. Von mir waren auch zwei dabei.

Was gehört da rein? Ein seltener Einblick: Elke zeigte den Inhalt ihrer Lehrertasche. Auch zu sehen war, was in der Schultasche zu finden ist oder in der Badetasche.

Und dann gab es da noch einen Koffer: den Notfallkoffer des Glaubens. Mit Bibel, Gesangbuch und dem Anfang von Psalm 23. Es gibt Momente im Leben, da wird der Glaube an einen Gott, der uns Men-

schen beisteht, ganz wichtig. Davon haben wir erzählt.

Gesungen wurde auch: vom Chor, von der Gemeinde und dann später von Martin Kreuter, Gunter Aßmann und mir. Mit Gitarre und Liederbüchern.

Reichlich gab es Kuchen und Kaffee und später eine gute Grillwurst.

Ein gelungenes Fest. Danke an alle, die vorbereitet und mitgemacht haben oder einfach dabei gewesen sind.

Martin Schmelzer



Foto: S. Sonnenberg

Café Kroküsschen - Geburtstagsfeier des Quartals

Danke sagen: Erntedank. Und noch so viel mehr. Als Martin Luther im kleinen Katechismus die Bitte „Unser täglich Brot gib uns heute“ auslegte, machte er deutlich, was alles dazu gehört. Viel mehr: Haus, Hof und alles andere Mögliche. Es hat Bedeutung.

Lassen Sie uns schauen, wofür wir dankbar

sein können. In vergangenen Jahren haben wir gern ein ABC-Ratespiel mit Obst und Gemüse gemacht. Das soll erweitert werden. Danke für „C“ wie Café Kroküsschen!

Martin Schmelzer

Do., 1.10., 14 Uhr, Heilandskirche



Foto: R. Pregla

Chorsingen in Heiland - Abschied und Neuanfang

Zu unserem Gottesdienst zum Gemeindefest und Schulanfang am 22. August erfreute der Chor unter Leitung von Burkhard Sereße die Gemeinde wieder mit schönen Kompositionen. Auch am Nachmittag wurde gemeinsam mit der Gemeinde viel und fröhlich gesungen. Zu diesem Anlass wurde Burkhard Sereße vom Gemeindegemeinderat, der Gemeinde und den Mitgliedern des Chores feierlich mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedet. Der Abschied von ihm, der uns gut zwei Jahre lang als sehr geschätzter, äußerst kompetenter und sympathischer Chorleiter zur Seite stand, fällt uns schwer.

Nun geht Burkhard Sereße zum weiteren Stu-

dium nach Bayreuth. Wir wünschen ihm dafür alles erdenklich Gute und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Nach der Sommerpause startet der Chor dann unter der neuen Leitung von Marivonne Wilharm.

Alle, die Freude am Singen haben und Teil einer fröhlichen Gemeinschaft sein wollen, sind ganz herzlich zum gemeinsamen Singen im Chor eingeladen.

Ab Oktober findet die wöchentliche Chorprobe nicht mehr am Donnerstag, sondern **mittwochs um 19:30 Uhr** statt.

Sabine Sonnenberg für den Heilandschor

Vergangenes und Neues aus Mötzlich

Zunächst einmal eine kleine Nachlese zur Nacht der Kirchen, an der sich St. Pankratius beteiligt hat: Frieder Weigmann initiierte einen #VerständigungsOrt, bei dem Menschen mit unterschiedlichen Meinungen miteinander ins Gespräch kommen konnten, im moderierten und offenen Austausch, mit Raum zum Reden und zum Zuhören. Dies war und ist besonders wertvoll in einer Zeit des Populismus, der Filterblasen und der zunehmenden Polarisierungen; wertvoll, weil selbst bei schwierigen Themen Begegnung möglich wird. Sozusagen zur Nachahmung empfohlen. Vielleicht wäre dies ein Format, das auch an einem Kaminabend denkbar wäre...

So kommen wir vom VerständigungsOrt zum WortOrt, der kleinen Büchervitrine auf dem

Kirchhof, neben der seit kurzem – und jetzt kommt ein Tusch! – ein großer Schuppen steht! Lange schon gewünscht, endlich verwirklicht – so soll er als Stauraum dienen für Tische und Bänke, damit sie nicht mehr in den Pfarrhausschuppen oder gar auf den Kirchboden transportiert werden müssen.

Auch auf dem Friedhof waren die Wichtel rege: Neben der regelmäßigen Wegepflege erhielt die Kapellentür wohlthuende Zuwendung.

Und natürlich sei hier auch den Baumpaten gedankt, die den Sommer über die Bäume mit Wasser versorgt haben.

Vielen Dank für die vielen großen und kleinen Schritte, die uns wieder ein Stück weitertragen!

Ihre Gemeinde



www.ekd.de

1. Kaminabend: Die Glocken von St. Pankratius

Es ist Oktober und schon gibt es einen Kaminabend. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass viele, die beim Erntedankfest eingebunden waren, nicht an dem Vortrag in der Kirche teilnehmen konnten. Es ging und geht wieder um die Glocken, die in Mötzlich im Laufe der Zeit den Lauf der Zeit geschlagen haben. Die Bronzeglocken, die im 1. Weltkrieg abgegeben wurden, kennt heute niemand mehr, und das jetzige Geläut aus Eisenhartguss ist in die Jahre gekommen. Axel Noack hat in alten Akten, Büchern und

Protokollen den Glocken nachgeforscht und wird darüber referieren. Auch einen Ausblick auf die angedachten „neuen“ Bronzeglocken – wir berichteten in der Sommerausgabe – wird es geben.

Und auch wenn Sie den Vortrag am Erntedankfest schon gehört haben sollten: Diesmal gibt's dazu noch Glühwein, wie gewohnt! Herzlich Willkommen!

Nikolai Exner

Di., 13.10., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Mötzlich

Kirche Kunterbunt

Herzliche Einladung zur Kirche Kunterbunt am 3. Oktober um 15 Uhr ins Gemeindehaus der Bartholomäus-Gemeinde. Gemeinsam wollen wir uns auf die Spuren der ersten Christen begeben. Ihr dürft euch auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm freuen.

Gemeindepädagogin Jule Hinrichs



Sa., 3.10., 15 Uhr, Gem.-h. Bartholomäus

Frühstückscafé „Auf (S)ein Wort!“

Zum herbstlichen Frühstücksvormittag macht ein Gedanke aus Psalm 97 **„...und Freude den aufrichtigen Herzen“** besonders neugierig und lädt uns zur Andacht



Foto: pixabay

und zum Gebet ein.

Gespräch, Austausch und Geborgenheit begleiten uns auch wieder an diesem Vormittag.

Seien Sie ermutigt zu kommen und freuen Sie sich auf das morgendliche Beisammensein mit frischem Kaffeeduft und leckeren Köstlichkeiten, die zum Teilen mitgebracht werden. (nächster Termin: 11. November)

Ihre Elisabeth Opitz und Team

Mi., 14.10., 10 Uhr, Paulusgemeindehaus

Regionaler Seniorenmusizierkreis

Der regionale Seniorenmusizierkreis trifft sich wieder am Dienstag, dem 27. Oktober, um 10 Uhr im Trothaer Gemeindehaus. In unserer Musizierunde erklingen Celli, Klavier, Bratsche, Violinen und Flöten. Gerne können Sie mit Ihrem Instrument unseren Kreis erweitern.

Ihre Elisabeth Opitz

Di., 27.10., 10 Uhr, Gemeindehaus Trotha



Foto: pixabay.com/russell van

Gemeindebüro **Heiland | St. Pankratius:** Krokusweg 29 | Frau Grunert | Tel. 68468850
 Öffnungszeit: Do 15-16 Uhr | E-Mail: pfarramt.HAL.Heiland@ekmd.de
 amt. Vors. d. GKR **Heiland:** Pfarrer Martin Schmelzer | Pfarrstr. 5 | Tel. 56643943
 Gemeindekonto **Heiland:** IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 | BIC: NOLADE21HAL
 (Empfänger: Kreiskirchenamt Halle; Verwendungszweck: RT 3612)

Vors. des GKR **St. Pankratius:** Nikolai Exner | Tel. 2941374
 Gemeindekonto **St. Pankratius:** DE55 8005 3762 0386 0601 18 | BIC: NOLADE21HAL
 (Empfänger: Kreiskirchenamt Halle; Verwendungszweck: RT 3613)

Gemeindebüro **Paulus:** Robert-Blum-Str. 11a | Fr. Gienke | Tel. 5233787 | Fax 5250423
 Geöffnet Mo 16-18 | Di 9-12 & 17.30-19 | Mi 8-12 | Do 9-12 & 17-19 | Fr 10-12 Uhr
 E-Mail: pfarramt.HAL.Paulus@ekmd.de
 Website & Newsletter: www.paulusgemeinde-halle.de
 Instagram: @paulusgemeindehallesaale | Facebook: @PaulusgemeindeHalle
 Gemeindekonto **Paulus:** IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 | BIC: NOLADE21HAL
 (Empfänger: Kreiskirchenamt Halle; Verwendungszweck: RT 3615)
 Vors. des GKR **Paulus:** Ulrike Germann | Rathenauplatz 13 | Tel. 5238932
 Bauverein **Pauluskirche:** IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 | BIC: NOLADE21HAL

Pfarrer Christoph Eichert

Lafontainestraße 10 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 13259612
 E-Mail: christoph.eichert@ekmd.de
 Sprechzeit: Di 17:30-19 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)

Pfarrer Friedhelm Kasparick

Tel. 5230070 | E-Mail: friedhelm.kasparick@ekmd.de
 Sprechzeit: Mo 16-18 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)

Pfarrer Martin Schmelzer

Pfarrstr. 5 | 06118 Halle | Tel. 56643943 | E-Mail: martin.schmelzer@ekmd.de

Gemeindepädagogin Jule Hinrichs

Tel.: 0151-74582462 | E-Mail: jule.hinrichs@ekmd.de

Kantor KMD Andreas Mücksch

Tel. 0163-8433320 | E-Mail: andreas.muecksch@ekmd.de

Paulusgemeinde:



Kindergarten

Robert-Blum-Straße 11a | 06114 Halle (Saale) | Tel. 5230813
 E-Mail: pauluskindergarten@zweckverband.org | Leitung: Beate Schröter

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Paulusgemeinde Halle, Robert-Blum-Str. 11a, 06114 Halle
 verantwortliche Redakteure: V.i.S.d.P. Nele Hatoum, Freimut Schwerin
 Anschrift der Redaktion: Robert-Blum-Str. 11a, 06114 Halle
 E-Mail: redaktion@paulusgemeinde-halle.de
 Redaktionsschluss: 1. Tag des Vormonats | Druck: Druckerei Hessel